

Von musikalischen Vorlagen und Variationen zur Theatralität

Der Gesang im traditionellen chinesischen Theater 'kunqu' und 'yueju'

Die Publikation widmet sich einer zentralen, bislang kaum erschlossenen Dimension des traditionellen chinesischen Theaters ('xiqu') – dem Gesang als ästhetischem und grundlegendem Prinzip. Es wird verdeutlicht, dass sich die Rezeption und Bewertung des 'xiqu' im Westen bislang stark auf visuelle und dramatische Aspekte konzentrieren, während seine musikalische Ästhetik unbeachtet bleibt. Im Mittelpunkt der Beobachtung stehen die beiden repräsentativen Theaterformen 'kunqu' und 'yueju', deren musikalische Systeme – das Zyklen- und das 'ban'-Prinzip – in entscheidender Weise zur Vielfalt und Eigenständigkeit der chinesischen Theaterformen beitragen. Mit umfangreichen historischen Studien und musik- sowie theaterwissenschaftlichen Untersuchungen zeigt der Verfasser, wie eng Literatur, Sprache und Musik im Gesang des 'xiqu' verflochten sind. Der Gesang wird dabei sowohl als klangliches als auch performatives Phänomen verstanden, das den ästhetischen Kern des traditionellen chinesischen Theaters ausmacht. Diese Studie zielt auf eine Neubestimmung des 'xiqu' im globalen Kontext und ein tieferes interkulturelles Verständnis dieser komplexen Kunstform.

Die Publikation widmet sich einer zentralen, bislang kaum erschlossenen Dimension des traditionellen chinesischen Theaters ('xiqu') - dem Gesang als ästhetischem und grundlegendem Prinzip. Es wird verdeutlicht, dass sich die Rezeption und Bewertung des 'xiqu' im Westen bislang stark auf visuelle und dramatische Aspekte konzentrieren, während seine musikalische Ästhetik unbeachtet bleibt. Im Mittelpunkt der Beobachtung stehen die beiden repräsentativen Theaterformen 'kunqu' und 'yueju', deren musikalische Systeme - das Zyklen- und das 'ban'-Prinzip - in entscheidender Weise zur Vielfalt und Eigenständigkeit der chinesischen Theaterformen beitragen. Mit umfangreichen historischen Studien und musik- sowie theaterwissenschaftlichen Untersuchungen zeigt der Verfasser, wie eng Literatur, Sprache und Musik im Gesang des 'xiqu' verflochten sind. Der Gesang wird dabei sowohl als klangliches als auch performatives Phänomen verstanden, das den ästhetischen Kern des traditionellen chinesischen Theaters ausmacht. Diese Studie zielt auf eine Neubestimmung des 'xiqu' im globalen Kontext und ein tieferes interkulturelles Verständnis dieser komplexen Kunstform.



78,00 €

72,90 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca. April 2026

Artikelnummer: 9783862058136

Medium: Buch

ISBN: 978-3-86205-813-6

Verlag: ludicium Verlag

Erscheinungstermin: 13.04.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2026

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 892 g

Seiten: 574

Format (B x H): 158 x 235 mm

